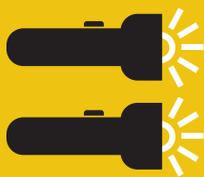


Vorsorgemassnahmen vor Erdbeben

Notausrüstung



Verbandskasten



Dynamo Taschenlampen



Trinkwasser und haltbare Lebensmittel



Trillerpfeife



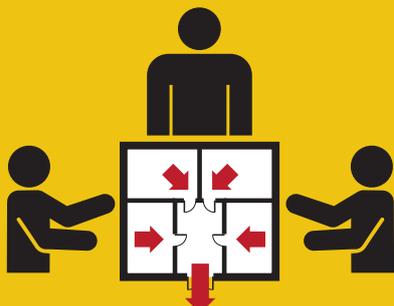
Radio mit Ersatzbatterien



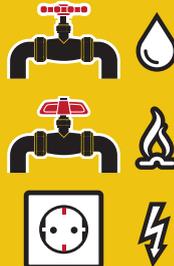
Feuerlöscher

Besprechen, planen, üben

Führen Sie einen Probealarm durch und besprechen Sie mit Ihrer Familie, wie man sich bei einem Beben verhalten soll



Informieren Sie sich über Schutzbereiche, Notausgänge und Fluchtwege an Ihre Schule, Wohn- oder Arbeitsort



Vergewissern Sie sich die Haupthähnen und Hauptschalter für Gas, Wasser und Strom bedienen zu können. Überprüfen Sie sämtliche Steckdosen



Halten Sie die Notrufnummern bereit (Krankenwagen, Polizei, Feuerwehr)

Risiken mindern



Standsicherheit von Bildern, Lampen, Schränke, Regale, usw. überprüfen und allenfalls Halterungen anbringen



Keine schwere Gegenstände (Blumentöpfe, Vasen, Bücher, Fernseher, Flaschen, Gläser, usw.) in die oberen Regale stellen

Verhalten **während** des Erdbebens



BÜCKEN SIE SICH



SCHÜTZEN SIE SICH



HALTEN SIE SICH FEST



RUHE BEWAHREN

Behalten Sie einen kühlen Kopf



IN GEBÄUDEN

Abstand halten von Fenster, Möbel und Lampen



IM FREIEN

Abstand halten zu Gebäuden, Mauern und Leitungsmasten



Falls Sie sich in einem Kraftfahrzeug befinden, halten Sie an einem sicheren Stelle, schalten Sie das Warnblinklicht ein und bleiben Sie im Fahrzeug

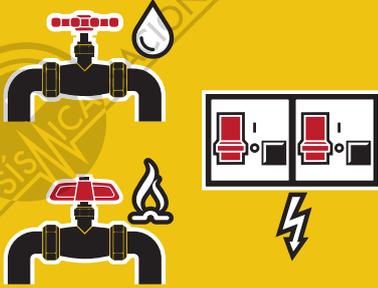


Falls Sie in einem Rollstuhl sitzen, stellen Sie sich mit gezogener Bremse an einen sicheren Ort und schützen den Kopf mit den Armen



Falls Sie sich in einer Massenveranstaltung befinden, schützen Sie Ihren Kopf mit den Armen oder suchen Schutz unter Stühlen

Verhalten **nach** dem Erdbeben



ABSTELLEN

von Strom, Gas und Wasser



BENUTZEN SIE

das Treppenhaus



KEINEN

Aufzug benutzen



LÖSCHEN SIE

offenes Feuer



BELEUCHTUNG

mittels einer Taschenlampe
(kein Feuer)



NICHT BETRETEN

von beschädigte
Gebäude



Sollten Sie durch
Trümmer
eingeschlossen sein

Decken Sie Mund und Nase ab.
Rufen Sie nicht um Hilfe, da
beim Einatmen des Staubes
Erstickungsgefahr droht.
Durch Klopfzeichen sich
bemerken machen



Sollte es Verletzte
geben

Bewegen Sie keinen
Schwerverletzten
außer bei
unmittelbarer
Gefahr



Auf
Nachbeben
einstellen



Nur im
Notfall
telefonieren



Verfolgen Sie
Meldungen und
Anweisungen nur vom
Katastrophendienst